

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ortschaftsrat Thalheim führte seine 42. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 02.11.2011, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Thalheim, Wolfener Straße 10a, Sportlerklause, Vereinszimmer, von 18:08 Uhr bis 20:10 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Manfred Kressin

Mitglied

Antje Wolf
Steffen Berger
Renate Köppe
Manfred Lüdecke
Reinhard Michel
Dieter Riedel

Mitarbeiter der Verwaltung

Sabine Bauer
Carola Reinsch

FBL Bildung/Kultur/Soziales
SBL Verkehr

abwesend:

Mitglied

Constance Riegel-Kressin
Armin Schenk
Helga Soltész

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 02.11.2011, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 05.10.2011	
4	Bericht des Ortsbürgermeisters zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin	
5	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
6	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner/innen der Stadt	
7	Sondernutzungssatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: FB Ordnungswesen	Beschlussantrag 172-2011
8	Flächennutzungsplan der Stadt Bitterfeld-Wolfen, hier: Abwägung der Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange sowie der öffentlichen Auslegung zum erneuten Entwurf, Stand Juli 2011	Beschlussantrag 217-2011
9	Flächennutzungsplan der Stadt Bitterfeld-Wolfen, hier: Feststellungsbeschluss zum Flächennutzungsplan	Beschlussantrag 218-2011
10	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ortsbürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 6 stimmberechtigten Mitgliedern fest.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Da es keine Änderungen zur Tagesordnung gibt, lässt Herr Kressin über die vorliegende Tagesordnung abstimmen.</p> <p>Die Tagesordnung wird bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p>Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 05.10.2011</p> <p>Es erfolgen keine Hinweise zur Niederschrift, sodass der Ortsbürgermeister um Abstimmung über die Niederschrift bittet.</p> <p>Die Niederschrift wird genehmigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 4</p>	<p>Bericht des Ortsbürgermeisters zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin</p> <p>Frau Wolf nimmt ab 18:10 Uhr an der Sitzung teil. Somit sind 7 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.</p> <p>Herr Kressin hat in der Beratung am 10.10.2011 darauf hingewiesen, dass aufgrund der starken Niederschläge Gefahr durch nicht funktionierende Abflüsse drohen könnte. Er versuchte anzuregen, ein Wartungs- und Kontrollregime für diese Problematik zu erarbeiten, wodurch derartige Gefahren im Vorfeld erkannt werden könnten.</p> <p>Des Weiteren hat er die Notwendigkeit der Bereitstellung der Internetverbindung in den Feuerwehren angesprochen.</p>	
<p>zu 5</p>	<p>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</p> <p>Der Ortsbürgermeister teilt mit, dass zum Thema „Jugendklub“ eine Beratung stattgefunden hat, an der Ortschaftsräte und Mitarbeiter der Verwaltung teilgenommen haben. Hierbei wurde festgestellt, dass die Gebäudesubstanz bedenklich ist. Ziel ist es, das Fortbestehen des Jugendklubs in Thalheim zu sichern. Daraufhin hat man sich verständigt, eine Räumlichkeit im Gemeindezentrum zur Verfügung zu stellen. Weiterhin wurde eine Lösung in Bezug auf das Personal (2 Verantwortliche) gefunden. Die Erfahrungen der Verwaltung aus anderen Jugendklubs werden hier mit einfließen. Zudem wird die Erstellung eines Konzepts angestrebt.</p> <p>Frau Bauer ergänzt, dass man hier nicht mehr von „Jugendklub“, sondern von „Jugendtreff“ spricht. Sie informiert, dass auch Mobiliar und andere Geräte in einen Raum des Gemeindezentrums geräumt werden.</p>	

Herr Kressin sagt, dass die Nutzung des Gebäudes, in dem sich der Jugendklub derzeit befindet, noch geklärt werden muss. Unverständlich sind die Nutzungseinschränkungen infolge von Vernässungen im Kellerbereich, da eine Sanierung stattgefunden hat. Es sollte schnellstens eine Bestandsaufnahme erfolgen, welcher Qualität und welchem Umfang diese entspricht. Man könnte nach den gegenwärtig ungeprüften Aussagen den Eindruck gewinnen, dass das Haus dem Untergang geweiht werden sollte, was wohl so nicht sein sollte.

Er kritisiert, dass der Brödelgraben, trotz festgesetztem Termin Ende Oktober, nicht freigeschnitten wurde.

Herr Kressin schlägt weiterhin vor, die Kapelle „Vellberg“ in das Bürger- und Vereinsfest zu integrieren. Hier gibt es allerdings noch Klärungsbedarf. Der überarbeitete Nutzungsvertrag bezüglich der geplanten Bühne in Thalheim liegt vor. Hier gibt es jedoch noch keine endgültige Position der Verwaltung. Hierzu wird in der Verwaltung noch Bearbeitungszeit benötigt. Für die defekte Weltzeituhr im Ort wurde ein Ersatzteil bestellt, welches der Heimatverein bezahlen wird. Die Reparatur wird durch Herrn Trum und Herrn Kressin vorgenommen.

Er informiert die Ortschaftsräte über die in der nächsten Zeit stattfindenden Veranstaltungen im Ort. Dabei erwähnt er, dass noch Helfer für die Seniorenweihnachtsfeier am 11.12.2011 benötigt werden. Frau Eichhorn hat bereits die Zusage von Frau Soltesz und Frau Riegel-Kressin erhalten. Es werden noch bis zu zwei Kräfte benötigt.

Herr Michel erklärt sich bereit zu helfen.

Es bedarf aber noch eines weiteren weiblichen Helfers, sagt **Herr Kressin**. Der Ortsbürgermeister äußert, dass auch für die im Ort wohnenden finanziell Benachteiligten wieder eine Veranstaltung durchgeführt wird. Ein entsprechender Termin muss aber noch abgestimmt werden.

Frau Wolf spricht sich dafür aus, dass man neben der materiellen Unterstützung auch Hilfe zur Selbsthilfe anbieten sollte, um so mittelfristig eine Veränderung zu erreichen.

Sie erläutert, dass die Förderung auf Kreis- und Stadtebene für Jugendklubs immens gesunken ist. Es werden nun nur noch solche Klubs gefördert, welche ein Konzept haben. Ziel sollte es sein, mittelfristig ein Konzept zu erstellen. Zudem spricht sie sich dafür aus, dass der Jugendklub bei Festivitäten im Ort mehr mit eingebunden werden sollte.

Ortschaftsrat Michel lobt die am 29.10.2011 am Hundesportplatz durchgeführte Veranstaltung.

Herr Lüdecke bringt zum Ausdruck, dass es für die Feuerwehr von großer Bedeutung ist, Internet nutzen zu können. In diesem Zusammenhang sagt er, dass eine Männermannschaft der Thalheimer Feuerwehr im nächsten Jahr das 4. Mal bei den Deutschen Meisterschaften starten kann und hierzu dringend eine Internetverbindung benötigt.

Er informiert abschließend, dass die Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Thalheim am 20.01.2012 um 18 Uhr in der Gaststätte „Zur Eiche“ stattfinden wird und die Frauenbrandschutzgruppe im nächsten Jahr 50-jähriges Jubiläum feiert, wofür im Februar/März eine Festivität geplant ist.

<p>zu 6</p>	<p>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner/innen der Stadt</p> <p>Frau Lorenz erklärt, dass in der Straße „Neue Reihe“ kurzfristig gehandelt werden müsste, da hier das Regenwasser nicht mehr ordnungsgemäß ablaufen kann.</p> <p>Herr Kressin sichert zu, dies auch in der Beratung der Ortsbürgermeister anzusprechen.</p> <p>Herr Krüger befürwortet die Zusammenarbeit zwischen den Ausschüssen und den Ortschaftsräten, um in der Stadt noch mehr zu erreichen.</p>	
<p>zu 7</p>	<p>Sondernutzungssatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: FB Ordnungswesen</p> <p>Frau Reinsch erläutert den Beschlussantrag näher. Hierzu reicht sie noch eine Unterlage aus, welche nicht Bestandteil des Beschlussantrages ist.</p> <p>Nach der Diskussion schlägt der Ortsbürgermeister vor, den Punkt 11 „Blumenkübel und –schalen“ und den Punkt 12 „Fahrradständer und Fahrradabstellanlagen“ gebührenfrei zu gestalten.</p> <p>Dies wird durch die Ortschaftsräte bestätigt.</p> <p>Herr Kressin lässt nun über den Beschlussantrag einschließlich der bestätigten Änderung abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">mit Änderungen empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 172-2011</p> <p>Ja 6 Nein 1 Enthaltung 0</p>
<p>zu 8</p>	<p>Flächennutzungsplan der Stadt Bitterfeld-Wolfen, hier: Abwägung der Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange sowie der öffentlichen Auslegung zum erneuten Entwurf, Stand Juli 2011</p> <p>Herr Kressin verweist hierzu auf die Ortschaftsratssitzung vom 10.08.2011. Hier hat der Ortschaftsrat, wie mit der Verwaltung abgestimmt, folgenden Zusatz beschlossen: „Der Ortschaftsrat beauftragt die Verwaltung im Rahmen der Abwägung des FNP eine Abstimmung mit dem TechnologiePark Mitteldeutschland herbeizuführen und eine Satzung gemäß § 34 Abs. 4 Punkt 3 BauGB für den westlichen Ortsrand (Ackerstraße) zur Beschlussfassung in den Gremien bis zum 31.10.2011 vorzubereiten.“ Diese Satzung liegt bisher jedoch noch nicht vor. Der Ortsbürgermeister hat sich zwischenzeitlich mit Herrn Mennicke verständigt, welcher eine diesbezügliche Stellungnahme an die Verwaltung geschickt hat. Inhalt der Stellungnahme war, dass seitens des TPM keine Bedenken bestehen und er den Sachverhalt in der nächsten Verbandsversammlung ansprechen wird. Da dies bei der Versammlung am 01.11.2011 versäumt wurde, ist es nun auf den 06.12.2011 verschoben wurden. Herr Weber hat auch zugesichert, dass er bis zur nächsten Ortschaftsratssitzung, unabhängig von der Versammlung des TPM, einen Entwurf der Satzung zur Vorberatung einbringen wird und die Beschlussfassung noch im Dezember erfolgen soll.</p> <p>Ortschaftsrätin Wolf schlägt vor, den Beschlussantrag abzulehnen, da die Terminsetzung nicht eingehalten wurde. Sie empfiehlt, dies nachzuholen und den Beschlussantrag erneut zur Abstimmung vorzulegen.</p>	<p>Beschlussantrag 217-2011</p>

	<p>Diese Verfahrensweise befürworten die Ortschaftsräte.</p> <p>Herr Berger nimmt nicht an der Abstimmung teil. Somit sind 6 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.</p> <p>Der Ortsbürgermeister bittet nun, unter Beachtung des Vorschlages von Frau Wolf, über den vorliegenden Beschlussantrag abzustimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig abgelehnt</p>	<p>Ja 0 Nein 6 Enthaltung 0 Bef 1</p>
zu 9	<p>Flächennutzungsplan der Stadt Bitterfeld-Wolfen, hier: Feststellungsbeschluss zum Flächennutzungsplan</p> <p>Herr Kressin lässt über den vorliegenden Beschlussantrag abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig abgelehnt</p>	<p>Beschlussantrag 218-2011</p> <p>Ja 0 Nein 6 Enthaltung 0 Bef 1</p>
zu 10	<p>Schließung des öffentlichen Teils</p> <p>Der Ortsbürgermeister schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:52 Uhr.</p>	

gez.
Manfred Kressin
Ortsbürgermeister

gez.
Manuela Zimmermann
Protokollantin